

Welser Baudirektion verkauft

Konsortium plant Umnutzung

von Charles Steiner



Die ehemalige Baudirektion in Wels ist verkauft worden

Das Gebäude in der Pfarrgasse in Wels, in dem früher die Baudirektion der Stadt untergebracht war, ist im Rahmen einer Versteigerung an ein Konsortium aus Consulting Company Immobilien, den Architekten Richard Stögmüller und Harald Benesch sowie dem Sanitärunternehmer Michael Holter verkauft worden. Das gab die Consulting Company als Mitglied des Konsortiums heute bekannt. Rund 1,8 Millionen Euro wurde in die Immobilie investiert.

Die Investoren, die sich gemeinsam zum Kauf der Baudirektion entschieden haben, wollen ein Projekt realisieren, von dem alle, im Besonderen aber die Innenstadt, profitieren. In enger Abstimmung mit der Stadt schwebt den neuen Eigentümern eine Immobilie mit einem attraktiven Branchenmix vor. Die Trattoria La Dolce Vita soll jedenfalls bleiben, heißt es vom Konsortium, auch ein möglicher Ausbau der Flächen steht im Raum. Für die neu adaptierten Flächen sind Arztpraxen, Büroräume, Wohnungen und Geschäftsflächen ein Thema. Ob eine Sanierung des Bestandes möglich oder ein Neubau zweckmäßiger ist, werden die Experten in den kommenden Wochen entscheiden. Florian Kammerstätter, Geschäftsführer und Miteigentümer des Projektentwicklers Consulting Company Immobilien: „Auch wenn wir zuletzt sehr viele erfolgreiche Projekte in Wien realisiert haben, bin ich stolz auf unsere Wurzeln. Wir sind ein Welser Unternehmen und der Kauf der Baudirektion war uns persönlich ein großes Anliegen.“

Vonseiten der Stadt Wels begrüßt man den Verkauf. Bürgermeister Andreas Rabl: „Ich freue mich, dass das Haus in der Pfarrgasse 25 in Welser Händen bleibt. Namhafte Unternehmer übernehmen eine großartige Immobilie, die hoffentlich bald den Welsern zu Verfügung stehen wird. Dieses Projekt wird Wels in jedem Fall bereichern.“